

Der 23. Mai blieb als vortragsfreier Tag einer Autofahrt nach Potsdam-Sanssouci vorbehalten und gab den Teilnehmern die Möglichkeit, Mozarts „Don Giovanni“ in der Berliner Staatsoper zu besuchen. — Das weitere Programm (24. Mai) brachte zunächst unter Vorsitz von Dr. J. Harkin (Glasgow, zur Zeit Heidelberg) eine Reihe von chemischen Themen, die sich u. a. mit Hemizellulasen, Lignin und Mineralsalzernährung befaßten. Der Nachmittag galt besonders den Moderfäulen, deren Erreger erst vor wenigen Jahren genauer bekannt wurden: Es handelt sich — wie R. Zenker (Eberswalde) feststellte — um *Ascomyceten* bzw. *Fungi imperfecti*, namentlich *Chaetomium globosum*, *Coniothyrium*-, *Bispora*- und *Stemphylium*-Arten, die in erster Linie verarbeitete Laubhölzer angreifen.

Sehr anschaulich schilderte Prof. Dr. F. Krzysik (Polen) die Wirkung holzzerstörender Pilze an kunstgeschichtlichen Gebäuden, wie er sie an Holzkirchen in Debno bei Krakau beobachtet hat: Während Dachschindeln aus Lärchenholz gegen Pilze und Insekten äußerst widerstandsfähig sind, bestehen die übrigen Bauteile dieser Kirchen vorwiegend aus Fichten- und Tannenholz. Zwar ist auch davon das alte Holz widerstandsfähiger als neu eingeführte Bauelemente, doch nach längerer Zeit (500—600 Jahren) nimmt die Widerstandskraft wieder ab, und es beginnt das natürliche Altern durch Licht und Witterung (Oxydation mit dem Luftsauerstoff). Die gefährlichsten biologischen Zerstörungsfaktoren dagegen sind *Merulius lacrymans* und *Coniophora cerebella*, während *Poria vaporaria* nirgends festgestellt wurde und *Paxillus panuoides* nur in Kellergewölben auftrat. Schimmelpilze spielen bei der Holzzerstörung keine große Rolle; sie greifen dafür aber Malereien an.

Nach einer Besichtigung des Forstbotanischen Gartens schlossen Kurzreferate über Giftwirkung und Detoxifikation (Leitung: Prof. Dr. B. Pejowski, Skoplje) den fachlichen Teil ab. Acht weitere Beiträge, die nur als Manuskripte vorlagen, wurden auszugsweise verlesen und sollen gleichfalls im Rahmen des Gesamtberichtes — wie oben angegeben — veröffentlicht werden.

Mit Jagdhörnern war die Tagung eröffnet worden — mit einem Serenadenabend alter Meister im Kloster Chorin klang sie wirkungsvoll aus; und bei zwangloser Geselligkeit zeigten sich die Teilnehmer mit dem gesunden Holz des Hotelparketts genauso vertraut wie mit der Holzzerstörung durch Pilze! Die Veranstalter aber durften mit Recht die herzliche Anerkennung der Gäste in mehreren Sprachen entgegennehmen. E. H. Benedix

Kartierung der Großpilze Europas

Auf Wunsch des Komitees zur Kartierung der Großpilze Europas geben wir nachstehenden Aufruf bekannt und bitten um rege Beteiligung. Wir verweisen dabei besonders auf die Notwendigkeit, grundsätzlich (auch von „leicht kenntlichen“ Arten) nur solche Funde zu melden, die eindeutig belegt werden können oder zumindest von einem wissenschaftlich anerkannten Mykologen bestätigt sind. Im Zweifelsfalle sind verbleibende Lücken unbedingt besser als falsche oder unkontrollierbare Angaben, die die Zuverlässigkeit des Gesamtwerkes gefährden!

Die Schriftleitung

„Um die Kenntnis von der Verbreitung der Pilze in Europa zu erweitern, wählte der II. Europäische Mykologenkongreß während seiner Sitzung in Prag, September 1960, ein Komitee, das die Sammlung entsprechender Informationen organisieren soll.

Diese Aufgabe kann nur in enger Zusammenarbeit mit allen europäischen Ländern gelöst werden. Das Komitee bittet hiermit die Mykologen, zu diesem Werk beizutragen. Um die Zusammenarbeit zu fördern, hat das Komitee in einer Anzahl europäischer Länder Verbindung mit Mykologen aufgenommen, die als Berichterstatter (Rapporteur) tätig sein werden — Namen der Berichterstatter für die einzelnen Länder siehe unten!

Es wurden 100 Arten von Großpilzen ausgewählt, über die Angaben erbeten werden.

Die Liste der Arten ist auf den folgenden Seiten (61—64) abgedruckt. Jeder zuverlässige Fund der aufgeführten Arten möge an den Berichterstatter gemeldet werden, der für das betreffende Land zuständig ist; und zwar sollen der Fundort (möglichst mit exakten geographischen Koordinaten in Graden und Minuten), Höhenlage, Datum und Name des Sammlers sowie des Bestimmers angegeben werden.

Es wird empfohlen, für alle gemeldeten Funde Belegmaterial — Exsikkate oder Bilder — aufzubewahren (bzw. mit einzusenden). Dies ist unbedingt nötig für alle in dem betreffenden Gebiet seltenen Arten und für kritische Arten, die in der Liste mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind. Meldungen solcher Arten sollten nur in Betracht gezogen werden, soweit Belegmaterial vorhanden ist.

Die Untersuchung wird etwa fünf Jahre dauern. Jedoch werden die Angaben in vier Etappen erbeten; die Reihenfolge ist durch entsprechende Zahlen in der Artenliste vermerkt. Der Berichterstatter jedes Landes wird eine Kartei über die gemeldeten Angaben führen. Diese Kartei wird dem Komitee zugesandt werden.

Auf der Grundlage dieser Karteiblätter wird das Komitee Karten erarbeiten, die die Verbreitung der angegebenen Arten in Europa zeigen. Das Komitee wird für die Veröffentlichung dieser Verbreitungskarten sorgen.

Allgemeine Fragen, die die Arbeit betreffen, können an die Berichterstatter, an das Komitee oder an das Sekretariat (Prof. M. Lange, Institut for Sporeplanter, Gothersgade 140, København-K., Danmark) gesandt werden; für Fundortangaben sind die Berichterstatter zuständig.

Es ist unser dringender Wunsch, daß alle europäischen Mykologen an diesem Werk mit-helfen, um eine möglichst vollständige Übersicht zu gewährleisten.“

Berichterstatter für Mitteleuropa und angrenzende Länder:

Dr. G. Bohus-Budapest (Ungarn), Dr. A. Bresinsky-München (Deutsche Bundesrepublik), Doz. Dr. Adolphine Buschmann-Graz (Österreich), Lise Hansen-København (Dänemark), Dr. D. M. Henderson-Edinburgh (Großbritannien), Dr. Marie M. Kraft-Lausanne und J. Peter-Chur (Schweiz), Dr. H. Kreisel-Greifswald (D.D.R.), Dr. R. A. Maas Geesteranus-Leiden (Holland), Prof. H. Romagnesi-Paris (Frankreich), Doz. Dr. Alina Skirgiello-Warszawa (Polen), Dr. F. Šmarda-Brno (Č.S.S.R.).

Mitteilungen können selbstverständlich auch an die Schriftleitung der Zeitschrift für Pilzkunde gesandt werden, die sie dann den betreffenden Berichtstattern zuleitet. Vor allem bitten wir, sämtliche Angaben (bzw. Belege) über *Rhizina undulata* (= *inflata*), *Verpa conica* (= *digitaliformis*), *Ptychoverpa bohémica* und andere *Helvellales* gleichzeitig an Dr. E. H. Benedix, Dresden-A. 36, Seebachstraße 43, zu richten, da diese für die Lorchelpilz-Monographie in den „Pilzen Mitteleuropas“ gebraucht werden (vergleiche Z.f.P. 26, S. 128!).

Artenliste:

4. *Sarcoscypha coccinea* (Scop. ex St.-Am.) Lambotte = *Peziza* (Scop.) ex St.-Am., *Plectania* Fuck.
3. *Rhizina undulata* Pers. ex Fr. = *Rh. inflata* Schaeff. ex Karst.
1. *Verpa conica* (O. F. Müll. ex S. F. Gray) Pers. = *V. digitaliformis* Pers. ex Fr.
1. *Ptychoverpa bohémica* (Krombh.) Boud. = *Verpa* Sw.
- + 3. *Choiromyces venosus* (Fr.) T. Fr. = *Ch. maeandriiformis* Vitt.
3. *Bulgaria inquinans* (Pers. ex Hook.) Fr. = *Phaeobulgaria* Nannf., *Bulgaria polymorpha* auct.
1. *Sarcosoma globosum* (Schmid. ex Pers.) Casp. ap. Rehm = *Bulgaria* Fr.
- 3. *Poronia punctata* (L. ex St.-Am.) Fr.
1. *Hirneola auricula-Judae* (Bull. ex St.-Am.) Berk. = *Auricularia* Wettst.

1. *Tremiscus helvelloides* (DC. ex Pers.) Donk = *Guepinia* Fr., *Phlogiotis* G. W. Mart., *Gyrocephalus* Keissl., *Guepinia rufa* (Jack. ex Pers.) G. Beck
1. *Pseudohydnum gelatinosum* (Scop. ex Fr.) Karst. = *Tremellodon* Fr., *Tr. crystallinum* O. F. Müll. ex Quél.
4. **Sistotrema confluens* Pers. ex Fr. = *S. sublamellosum* (Bull. ex St.-Am.) Quél.
4. *Phlebia radiata* Fr. = *Ph. aurantiaca* (Sow. ex Berk.) Schroet.
1. **Stereum frustulosum* (Pers. ex Fr. ut „*frustulata*“) Fr. = *Xylobolus* Boid. („*frustulatus*“)
2. **Hymenochaete Mongeotii* (Fr.) Cooke = *H. cruenta* (Pers. ex Fr.) Donk
2. *Clavariadelphus pistillaris* (L. ex Fr.) Donk = *Clavaria* L. ex Fr.
4. **Ramaria ochraceo-virens* (Jungh.) Donk = *Clavaria abietina* Pers. [non *C. abietina* Pers. ex Fr. ss. Fr. p.p.]
1. *Gomphus clavatus* (Pers. ex Fr.) S. F. Gray = *Neurophyllum* Doass. et Pat.
2. **Sarcodontia setosa* (Pers.) Donk = *Acia* Bourd. et Galz., *Dryodon* Pat., *Hericium croceum* (Schw.) Banker ss. Banker
3. *Climacodon septentrionalis* (Fr.) Karst. = *Hydnum* Fr.
2. *Auriscalpium vulgare* S. F. Gray = *Hydnum auriscalpium* L. ex Fr., *Pleurodon* Karst.
3. *Piptoporus betulinus* (Bull. ex Fr.) Karst. = *Polyporus* (Bull.) ex Fr., *Ungulina* Pat.
3. *Fomes fomentarius* (L. ex Fr.) Fr. = *Polyporus* (L.) ex Fr., *Ungulina* Pat.
2. *Fomitopsis rosea* (Alb. et Schw. ex Fr.) Karst. = *Polyporus* Fr., *Ungulina* Pat.
3. *Fomitopsis annosa* (Fr.) Bond. et Sing. = *Polyporus* Fr., *Heterobasidion* Bref., *Trametes radiciperda* R. Hart.
1. *Ganoderma applanatum* (Pers. ex S. F. Gray) Pat. = *Polyporus* Wallr., *Fomes* Fr.
1. *Pycnoporus cinnabarinus* (Jacq. ex Fr.) Karst. = *Polyporus* (Jacq.) ex Fr., *Trametes* Fr.
4. *Oxyporus populinus* (Schum. ex Fr.) Donk = *Polyporus* (Schum.) ex Fr., *Fomes* Cooke, *F. connatus* (Weinm.) Gill.
3. *Grifola gigantea* (Pers. ex Fr.) Pilát = *Polyporus* (Pers.) ex Fr., *Polypilus* Donk
3. *Grifola umbellata* (Pers. ex Fr.) Pilát = *Polyporus* (Pers.) ex Fr., *Polypilus* Karst.
2. *Bondarzewia montana* (Quél.) Sing. = *Polyporus* Cost. et Duf.
1. *Fistulina hepatica* Schaeff. ex Fr.
2. *Strobilomyces floccopus* (Vahl ex Fr.) Sacc. = *Boletus strobilaceus* Scop. ex Fr.
2. **Porphyrellus pseudoscaber* (Secr.) Sing. = *Boletus* Secr. [non *B. pseudoscaber* Kallenb.], *B. porphyrosporus* Fr.
2. *Gyroporus castaneus* (Bull. ex Fr.) Quél. = *Boletus* Bull. ex Fr., *B. fulvidus* (Pers. ex Fr.) Fr.
3. *Boletinus cavipes* (Opat.) Kalchbr. = *Boletus* Opat.
2. **Suillus flavidus* (Fr. ex Fr.) Presl = *Boletus* Fr. ex Fr.
2. *Suillus bovinus* (L. ex Fr.) O. Kuntze = *Boletus* L. ex Fr.
4. *Tylophilus felleus* (Bull. ex Fr.) Karst. = *Boletus* Bull. ex Fr.
1. *Xerocomus parasiticus* (Bull. ex Fr.) Quél. ap. Maig. et Ferry = *Boletus* Bull. ex Fr.
2. *Phylloporus rhodoxanthus* (Schw.) Bres. = *Paxillus* Atk., *P. paradoxus* (Kalchbr.) Cooke
4. *Gomphidius roseus* (Fr.) Karst.
1. **Hygrophorus marzuolus* (Fr.) Bres. = *Limacium* Velen., *Camarophyllus* Ricken
4. *Hygrocybe psittacina* (Schaeff. ex Fr.) Kumm. = *Hygrophorus* Fr.
4. **Lyophyllum palustre* (Peck) Sing. = *Collybia* A. H. Sm., *C. leucomyosotis* (Cooke et W. G. Sm. ap. Cooke) Sacc.

3. *Laccaria amethystea* (Bull. ex Mérat) Murrill = *L. amethystina* (Huds. ex Hook.) Cooke
2. *Omphalotus olearius* (DC. ex Fr.) Sing. = *Pleurotus* Gill., *Clitocybe* R. Maire, *C. illudens* (Schw.) Sacc.
2. *Armillaria mellea* (Vahl ex Fr.) Kumm. = *Armillariella* Karst.
3. *Tricholoma sulphureum* (Bull. ex Fr.) Kumm. [non incl. *T. bufonium* (Pers. ex Fr.) Gill.]
3. *Catathelasma imperiale* (Fr. ap. Lund.) Sing. = *Armillaria* Quéél.
4. *Lentinellus cochleatus* (Pers. ap. Hoffm. ex Fr.) Karst. = *Lentinus* Fr.
3. *Schizophyllum commune* Fr. ex Fr. = *S. alneum* (L. ex St.-Am.) Dumort.
1. *Oudemansiella mucida* (Schrad. ex Fr.) Hoehn. = *Collybia* Quéél., *Mucidula* Pat., *Armillaria* Kumm.
4. *Marasmius foetidus* (Relh. ap. Sow. ex Fr.) Fr. = *Micromphale* Sing.
1. *Marasmius alliaceus* (Jacq. ex Fr.) Fr.
4. *Marasmius epidryas* Kühn.
4. *Mycena Belliae* (Johnst. ap. Berk.) Orton = *Omphalia* Karst.
2. *Mycena pelianthina* (Fr.) Quéél.
1. *Mycena crocata* (Schrad. ex Fr.) Kumm.
4. *Clitopilus prunulus* (Scop. ex Fr.) Kumm. = *Paxillopsis* Lange.
2. *Volvariella bombycina* (Schaeff. ex Fr.) Sing. = *Volvaria* Kumm.
1. *Amanita caesarea* (Scop. ex Fr.) Grev.
1. *Amanita phalloides* (Fr.) Link [excl. *A. verna* (Bull. ex Fr.) Roques ss. orig. et *A. virosa* (Paul. ex Vitt.) Quéél. ss. Fr. non Secr.]
1. *Amanita citrina* Schaeff. ex Roques = *Amanita mappa* (Batsch ex Lasch) Quéél.
2. *Amanita porphyria* (Álb. et Schw. ex Fr.) Schummel
2. *Amanita strobiliformis* (Paul. ex Vitt.) Quéél. = *A. solitaria* (Bull. ex Fr.) Kumm. ss. Bull., pl. 593 [non pl. 48]
4. *Agaricus xanthodermus* Genev. [non incl. *A. meleagris* J. Schäff. et *A. phaeolepidotus* (Möll.) Möll.] = *Psalliota* Rich. et Roze
2. *Melanophyllum echinatum* (Fr.) Sing. = *Psalliota* Kumm., *Lepiota* Quéél., *L. haematosperma* (Bull. ex Fr.) Quéél. ss. Fr., auctt. [non ss. Bres.]
4. *Cystoderma carcharias* (Pers. ex Secr.) Maubl. = *Lepiota* Wünsche
3. *Phaeolepiota aurea* (Bull. ex Fr.) Maire ex Konr. et Maubl. = *Pholiota* Kumm., *Ph. VahlII* (Schum. ex Fr.) Sev. Pet.
1. *Rozites caperata* (Pers. ex Fr.) Karst. = *Pholiota* Kumm.
2. *Hebeloma radicosum* (Bull. ex Fr.) Ricken = *Pholiota* Kumm.
4. **Inocybe Patouillardii* Bres.
4. **Inocybe jurana* (Pat.) Sacc.
4. **Galerina paludosa* (Fr.) Kühn. = *Galera* Kumm.
2. *Cortinarius violaceus* (L. ex Fr.) S. F. Gray = *Inoloma* Wünsche
4. *Agrocybe erebia* (Fr.) Sing. = *Pholiota* Gill.
4. *Kuehneromyces mutabilis* (Fr.) Sing. et A. H. Sm. = *Pholiota* Kumm., *Galerina* Orton
3. *Psathyrella ammophila* (Dur. et Lév.) Orton = *Psilocybe* Gill., *Deconica* Mos., *Drosophila* Kühn. et Romagn.
2. *Anellaria semiovata* (Sow. ex Fr.) Pears. et Dennis = *Panaeolus* Lundell, *P. separatus* (L. ex Fr.) Gill., *Stropharia* Lange
3. *Coprinus comatus* (O. F. Müll. ex Fr.) S. F. Gray
3. *Russula virescens* (Schaeff. ex Krombh.) Fr.

4. *Russula lepida* Fr. ex Fr.
2. *Russula claroflava* Grove
2. *Lactarius necator* (Fr.) Karst. = *L. plumbeus* (Bull. ex Fr.) S. F. Gray, *L. turpis* (Weinm.) Fr.
1. *Astraeus hygrometricus* (Pers.) Morg. = *A. stellatus* (L. ex Wettst.) E. Fisch. ss. Scop.
2. *Pisolithus tinctorius* (Pers.) Coker et Couch = *P. arenarius* Alb. et Schw., *P. arbizus* (Scop. ex Pers.) Rabh.
4. *Cyathus olla* Batsch ex Pers.
1. *Calvatia gigantea* (Batsch ex Pers.) Lloyd = *Lycoperdon* Batsch ex Pers., *Langermannia* Rostk., *Lasiosphaera* Šmarda, *Lycoperdon bovista* L. ex Fr. [non Pers.], *Calvatia maxima* (Schaeff.) Morg.
2. *Calvatia cretacea* (Berk.) Lloyd = *Lycoperdon* Berk.
3. *Mycenastrum corium* (Guers. ex DC.) Desv.
3. *Gastrum melanocephalum* (Czern.) Staněk = *Trichaster* Czern.
4. *Gastrum triplex* Jungh.
4. *Myriostoma coliforme* (Dicks. ex Pers.) Corda
1. *Phallus impudicus* L. ex Pers.
1. *Phallus Hadriani* Venten. ex Pers. = *Ph. iosmus* Berk., *Ph. imperialis* S. Schulz. ap. Kaldchr., *Ph. arenarius* Kallenb.
3. *Dictyophora duplicata* (Bosc) E. Fisch.
3. *Clathrus ruber* Pers. = *C. cancellatus* L. ex Fr.
3. *Montagnites Candollei* Fr. = *M. radiosus* Pall. ex Henn., *Montagnea arenaria* (DC.) Zeller
3. *Endoptychum agaricoides* Czern. = *Secotium* Hollós

Geschichte und Biographie

Gedenkblatt für Julius Schäffer

Am 3. Juni 1962 hätten Freunde und Fachkollegen Julius Schäffer, wenn er noch unter uns weilte, zum 80. Geburtstag gratulieren können. Nur wenige seiner Generation sind es, die noch Erinnerungen an Begegnungen mit dem Menschen und dem bedeutenden Mykologen bewahren. Viele Pilzforscher in aller Welt aber ziehen heute wie ehemals reichen Gewinn aus der Vielfalt seiner Forschungen. Die Kenntnis der Täublinge und vieler anderer Blätterpilzgattungen ist durch ihn entscheidend gefördert worden.

Wie sehr es Julius Schäffer um die reine Mykologie, nicht aber um Kompetenz- und Autoritätsstreitigkeiten ging, beweisen seine auch heute noch beherzigenswerten Vorschläge, die er zur Beseitigung der Nomenklaturmisere machte. Sie erschienen vor genau 30 Jahren im Bulletin der Société Mycologique de France, Bd. XLVIII, und sind den jüngeren deutschen Mykologen kaum bekannt geworden. Es lohnt sich, sie heute der Vergessenheit zu entreißen. Schäffer behandelt darin zunächst *Russula chamaeleontina* und fährt dann fort (Übersetzung des französischen Textes): „Ich möchte die Gelegenheit benutzen, um in einer allgemeineren und wichtigeren Frage Stellung zu nehmen, einer Frage, die ich schon seit langem als eine brennende betrachte. Das Studium der Natur ist weniger kompliziert als das der Bücher, wie M. Peltureau in seinen Betrachtungen über die *Russulae* so treffend gesagt hat. Gewiß kann sich kein Spezialist dem Studium der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [28_1962](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kartierung der Großpilze Europas 60-64](#)